



Erzbischof von Berlin
Herrn Dr. Heiner Koch
Hausvogteiplatz 12
10117 Berlin

Der Erzbischof von Berlin
Sekretariat

14. Aug. 2020

Eing.
J.-Nr. B06034/2020

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Potsdam, 14. August 2020

Sehr geehrter Herr Erzbischof,

ich gratuliere Ihnen, stellvertretend für zehntausende Katholiken in Brandenburg, zum 90. Jubiläum des Bistums Berlin. Wobei ich mir natürlich bewusst bin, dass seine historischen Wurzeln Jahrhunderte weiter zurückreichen. Aber allein die Geschichte des Bistums seit seiner Gründung 1930 ist ziemlich bewegt: die Terrorherrschaft der Nationalsozialisten, der Zweite Weltkrieg und als dessen Folge die Teilung Berlins und Deutschlands. Während dieser Jahre leistete das Bistum seinen wertvollen Beitrag, die beiden deutschen Teile, so gut es eben ging, zusammenzuhalten.

In den neun Jahrzehnten ihres Bestehens wirkte und wirkt die Kirche in Berlin und Brandenburg als moralische Instanz, soweit es die sich immer wieder verändernden politischen und gesellschaftlichen Verhältnisse zuließen. Ich schätze es, wenn sich die Katholische, aber auch die Evangelische Kirche öffentlich zu Wort melden, insbesondere beim Ringen um die besten Lösungen für die wichtigen gesellschaftspolitischen Aufgaben. Dazu gehören Chancengerechtigkeit und die Gemeinwohl-Orientierung, das Miteinander.

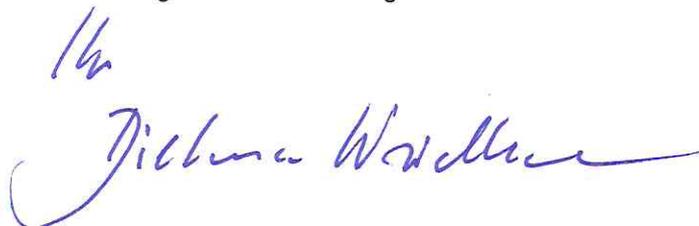
Auch wenn die Mitgliederzahlen zuletzt etwas zurückgegangen sind: Brandenburg braucht eine Katholische Kirche, die den Zusammenhalt weiter mitverantwortet. Sie ist und bleibt bei uns eine wichtige gesellschaftliche Kraft. Dazu gehört die Bekämpfung des Rechtsextremismus, das soziale Engagement in Bildung, Caritas, Pfarrgemeinden und Verbänden und der unermüdliche Einsatz für Geflüchtete.

Angesichts der Corona-Pandemie stellen sich viele Menschen wieder wesentlich die Frage zum Sinn des Lebens. Bei der Beantwortung kann auch die Kirche im Erzbistum Berlin helfen und Beistand leisten, die Seele der Menschen umsorgen. Die Kirche trägt damit zu einer Kultur der Offenheit, Toleranz und Menschlichkeit in unserem Land bei.

Die Katholische Kirche hat ihren festen Platz in Brandenburg. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass die Gesellschaft zusammenbleibt. Ich bin dankbar dafür, dass sich das Erzbistum Berlin für dieses Ziel einbringt.

Gestatten Sie mir, lieber Herr Dr. Koch, zum Schluss noch ein persönliches Wort. Sie mussten sich kürzlich einer Operation unterziehen. Ich wünsche Ihnen für die weitere Genesung alles Gute.

Mit vorzüglicher Hochachtung

A handwritten signature in blue ink, consisting of a small initial 'D' followed by the name 'Dietmar Woidke' in a cursive script.

Dr. Dietmar Woidke